

Antrag Nr. 11-F-07-0015

BLW

Betreff:

SEG

- Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 19.9.2011 -

Antragstext:

Die SEG übernimmt zahlreiche städtebauliche Maßnahmen, die früher vom Hochbauamt oder der städtischen Stadtplanung betreut worden wären. Dabei ergeben sich auch Fragen der Vergabe von Aufträgen an Architektenbüros. So hat sich die SEG in Sachen Schlachthof nicht an den einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung gehalten, daß bei Beträgen unter dem Schwellenwert für europaweite Ausschreibung mindestens drei Angebote eingeholt werden müssen. Die SEG hat dazu mitgeteilt, daß sie aus einem Fundus von Architekten auswählen könne, wobei auffällt, daß im Ergebnis so gut wie immer eine eher gesichtslose Standardarchitektur herauskommt, die weder im Hinblick auf Anfälligkeit für Schäden noch für die Anbringung z.B. von Photovoltaikanlagen als ideal erscheint.

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- 1) nach welchen Kriterien entschieden wird, ob für ein Bauvorhaben die SEG, die Stadtplanung oder das Hochbauamt zuständig sein soll;
- 2) wie erreicht werden soll, daß die SEG den Stadtverordnetenbeschluß umsetzt, nach welchem unterhalb des Schwellenwertes mindestens drei Angebote einzuholen sind;
- 3) ob bei der Führung der SEG Bereitschaft besteht, das Spektrum der Architektenbüros, die Aufträge erhalten, so zu erweitern, daß auch andere und phantasievollere architektonische Lösungen als die üblichen möglich werden;
- 4) ob ferner bei der Führung der SEG Bereitschaft besteht, vom Diktat des Flachdachs abzugehen, welches bei hiesigen Witterungsverhältnissen etwa im Fall von Schulbauten zu dauerndem Sanierungsaufwand führt und für das Anbringen von Photovoltaikanlagen weniger geeignet erscheint als ein Satteldach.

Wiesbaden, 20.09.2011

F.d.R. K.H. Maierl,
Fraktionsgeschäftsführer